

Die Orgel – ein besonders Instrument

1. Technik

- Systemvoraussetzungen

Alle gängigen Windows Betriebssysteme 95/98/ME/NT/2000/XP
Soundkarte und CD ROM Laufwerk notwendig

- Support

wird nicht explizit angeboten.

- Serviceemail des Verlages:

lkmd@zentrum-verkuendung.de

- Eine Installation des Programmes ist nicht erforderlich. Die Software liegt vor im Form einer selbstlaufenden Powerpoint-Präsentation. Die Präsentation sollte automatisch starten, wenn die CD in das CD Laufwerk eingelegt wird. Sollte die Präsentation nicht automatisch starten, doppelklicken Sie im Hauptverzeichnis der CD auf die Datei "pptview.exe" und öffnen Sie dann im erscheinenden Fenster die Datei "Die Orgel.pps"

- Softwarevoraussetzungen

Keine

- Notwendige Vorkenntnisse des Users im Normalfall nicht nötig.

2. Produktangaben

a) Bibliographische Angaben

- Titel: Die Orgel - Ein besonderes Instrument

- Herausgeber: Zentrum Verkündigung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

Abteilung Kirchenmusik.

Markgrafenstraße 12

60487 Frankfurt /M

Tel.: 069 - 71 3 79 - 129

email: lkmd@zentrum-verkuendung.de

Web: www.kirchenmusik-ekhn.de

b) Beschreibende Angaben

Die herausgeber schreiben:

Mit einer interaktiven CD-Rom über die Orgel wendet sich die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) an Klavierspielerinnen und -spieler. Die CD-Rom ist Teil einer Kampagne, mit der die EKHN nachhaltig Nachwuchs für das Orgelspiel gewinnen will. Für Gottesdienste werden überall Organistinnen und Organisten gebraucht. Zugleich ist das Spiel an einer Orgel ein faszinierendes Hobby. Die EKHN ist die erste Landeskirche mit einem solchen Angebot.

Die Orgel, die auch als „Königin der Instrumente“ bezeichnet wird, ist das zentrale Instrument der Kirchenmusik, die in der evangelischen Kirche einen hohen Stellenwert hat.

Die CD bietet Audio- und Videosequenzen, die per Mausclick angesteuert werden können. Sie zeigen Klangbeispiele, die Technik der Orgel, ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und herausragende Instrumente in Bild und Ton.

Die CD bietet Audio- und Videosequenzen, die per Mausclick am Computer angesteuert werden können. Sie zeigen Klangbeispiele, die Technik der Orgel in Bild und Ton.

c) Die CD ist kostenlos

d) Laut Hersteller und Vertrieb ist der Einsatz der CD im Klassenunterricht oder Konfirmandenarbeit urheberrechtlich unbedenklich.

3. Produktbeschreibung

Die "Orgel - CD" startet mit einem überspringbaren Intro.

Auf der Startseite finden sie vier Bereiche:

- Menschen begeistern
- Klangfarben
- Orgelvielfalt
- Alle Register ziehen

Auf allen Seiten ist eine Möglichkeit gegeben über ein "?" die Hilfefunktion aufzurufen, sowie das Impressum und die Startseite wieder zu erreichen.

"Menschen begeistern"

Dahinter versteckt sich ein Bildschirm mit Zettelnotizen: "Wenn ich eine Orgel höre...". Außerdem unter "Wie mache ich das? Was muss ich dafür tun? Was gewinne ich dabei" kleine Musiksequenzen mit Beispielen: Menschen begeistern mit Gospel, bei Konfirmationen, an Weihnachten, bei Hochzeiten, bei Taufen und Menschen trösten bei Trauerfeiern, und das Unendliche ahnen, jeweils mit Klangbeispielen. Es werden Informationen über das Lernen des Orgelspiels gegeben.

"Klangfarben"

Hier finden Sie das kleine Präludium von Bach auf Klavier als Musikbeispiel, Sie können aber auch dasselbe Stück mit verschiedenen Orgelregistern hören, die Sie auswählen. Orgelklänge werden kombiniert mit Trompete, mit Saxophon und mit Percussion, Orgel ertönt improvisiert.

"Orgelvielfalt"

zeigt verschiedene Orgelinstrumente, die typisch sind für bestimmte Landschaften, Zeiten und bestimmte Orgelmusiken, insgesamt 9 an der Zahl. Zu jeder Orgel gibt es Infos und ein Klangbeispiel.

"Alle Register ziehen"

präsentiert einen Film in dem Dr. Gravenhorst die Chororgel in St. Michael in Lüneburg erläutert. Der Film kann in voller Länge oder in einzelnen Sequenzen angeschaut werden.

Der Audioteil enthält neuen Orgelmusiken, die Sie auch auf jedem CD Player in voller Länge anhören können:

1. *Intabulatora novy (Venedig 1551)*
2. *Balletto del granduca, Jan Pieterseon Sweelinck*
3. *Präludium G-Dur, Nicolaus Bruhns*
4. *Präludium G-Dur, Johann Sebastian Bach*
5. *Suite du Premier Ton, Louis-Nicolas Clérambault*
6. *Cantabile f-Moll, Justin Heinrich Knecht*
7. *Toccata / 5. Sinfonie, Charels-Marie Widor*
8. *Toccata in d-Moll, Max Reger*
9. *"Rechtes Bein amputiert", Reinhold Finkbeiner*

4. Formale Bewertung

Die "Orgel CD" ist eine einfache und unspektakuläre Software, die auf jedem Windowsrechner laufen dürfte. Sie ist sauber und transparent aufgebaut. Das Hilfesystem ist ausreichend. Die aufmachung der Software ist ansprechend und professionell gestaltet. Und dass, obwohl hinter der CD kein spezialisierter Verlag oder Vertreib, sondern ein Zentrum Verkündigung steht.

Schön, dass der längere Film auch in einzelnen Sequenzen anzusehen ist.

Eine Dokumentation, Anleitung oder Booklet ist nicht vorhanden, ist aber auch nicht notwendig. Gut genutzt wird die möglichkeit des Mediums, Audiodateien zu transportieren und damit auch die neuen Klnagbeispiele als Musik CD hörbar werden zu lassen. Nicht genutzt wird die Möglichkeit des Mediums, Textdateien zu transportieren. So wäre die Möglichkeit gewesen, auf der CD ein Verzeichnis mit Word oder PDF Dateien zu lagern, die weitere Infos zum Wesen, Geschichte, Einsatz der Orgel bringen.

5. Analytische Bewertung

Methodische und didaktische Aspekte

Die Software ist an sich nicht als Unterrichtssoftware konzipiert. Vielmehr stellt sie ein Werbemittel für Orgelschüler/innen dar. Nichtsdestotrotz eignet sie sich hervorragend für den Unterricht.

Sie kann für Einzel- oder Gruppenarbeit im Unterricht, als auch zur Weiterarbeit zuhause eingesetzt werden. Sie lädt ein zur weiteren Recherche, sowohl "online" (Was ist über Orgeln in Erfahrung zu bringen, ggfls über die speziellen hier vorgestellten Orgeln? ...), als auch lokal (Wie sieht die Orgel in meiner Kirchengemeinde aus....?)

Die Software ist konfessionsübergreifend einsetzbar. Sie eignet sich besonders gut für den fächerübergreifenden Unterricht Religion / Musik.

Besonders für die Vor- oder Nachbereitung eines Projektes "Lernort Kirchenraum" bringt die CD wichtige Arbeitsmöglichkeiten. Schön, wenn Pfarrer/in oder Organist/in gewonnen werden können, die den Schüler/innen das Instrument nahebringen können. Die Rolle der Musik im Gottesdienst, in der Reformatio, Musik und Religion sind u.a. Themen, die sich anschließen können.

6. Fazit

Alles in allem ist die Orgel CD ein sehr ansprechendes Werk. Sie sollte in die hHand jedes Religionslehrers und jeder Religionslehrerin und eigentlich auc hjedes Musiklehrers und Musiklehrerin.

Uwe Martini